

PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 12. September 2022 – 5.784 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

3. Spieltag:

Heimsiege für Post SV Mühlhausen und TTC Neu-Ulm

Am dritten Spieltag der Tischtennis-Bundesliga (TTBL) waren die Heimmannschaften nicht zu schlagen. Der Post SV Mühlhausen bezwang im Kellerduell den 1. FSV Mainz 05 mit 3:2 und der TTC Neu-Ulm siegte gegen den TTC Zugbrücke Grenzau 3:1.

Das Kellerduell des Vorletzten gegen den Letzten entschied der **Post SV Mühlhausen** nach einem hart umkämpften Spiel mit 3:2 gegen den **1. FSV Mainz 05** für sich. Damit haben die Thüringer am dritten Spieltag die ersten zwei Punkte geholt. Beide Vereine hatten ihre ersten zwei Partien verloren und wollten gegen den Tabellennachbarn den ersten Saisonsieg einfahren. Der Post SV Mühlhausen startete vielversprechend in das Match und ging durch Steffen Mengel schnell in Führung. Der deutsche Einzelmeister des Jahres 2013 nutzte nach knapp 20 Minuten seinen zweiten Matchball und bezwang Luka Mladenovic deutlich mit 3:0 (11:8, 11:9, 15:13). Danach stand das Duell der Generationen an. Mühlhausens Daniel Habesohn ist zehn Jahre älter als Yuto Muramatsu vom 1. FSV Mainz 05, holte sich aber trotzdem das Match mit 3:2 (11:8, 5:11, 6:11, 12:10, 11:6).

Die 2:0-Führung gab der Post SV Mühlhausen jedoch wieder aus der Hand. Ovidiu Ionescu musste sich Andrei Putuntica mit 1:3 (11:7, 13:15, 6:11, 8:11) geschlagen geben. Und Steffen Mengel zog ebenfalls den Kürzeren. Gegen Yuto Muramatsu hieß es nach vier Sätzen 1:3 (0:11, 11:7, 10:12, 9:11). Die Mainzer hatten ausgeglichen und das kaum noch für möglich gehaltene Doppel erzwungen. Das entschied Mühlhausen jedoch mit 3:1 (11:7, 6:11, 11:8, 11:7) für sich und sicherte sich zwei hart umkämpfte Punkte. Steffen Mengel war froh über den Erfolg seiner Mühlhausener. „Wir haben zu Beginn gut ins Spiel gefunden und ich bin froh, dass ich mein Match gegen Mladenovic gewonnen habe“, sagte er nach der Begegnung. „Gegen Muramatsu habe ich im ersten Satz zu viele Fehler gemacht und 0:11 verloren. Das habe ich so auch noch nicht erlebt. Im Doppel konnte dann alles passieren. Ovidiu und Kim haben sich gut auf die Mainzer eingestellt und gewonnen.“

TTC Neu-Ulm landet zweiten Heimsieg

Der **TTC Neu-Ulm** landete seinen zweiten Heimsieg. Gegen den **TTC Zugbrücke Grenzau** stand es nach knapp zwei Stunden 3:1 für die Schwaben. Beide Mannschaften hatten nach dem zweiten Spieltag je einen Heimsieg und eine Auswärtsniederlage vorzuweisen. Nach leichten Problemen im ersten Satz holte sich Truls Moregardh das Spiel gegen Samuel Walker mit 3:1 (12:14, 11:7, 11:8, 11:7) und brachte die Neu-Ulmer in Führung. Patrick Baum glich jedoch postwendend für den TTC Zugbrücke Grenzau aus. Der 35-Jährige bezwang Maksim Grebnev mit 3:1 (6:11, 11:7, 11:8, 12:10).

In das Duell mit Vladimir Sidorenko ging Grenzaus Yi-Hsin Feng mit der makellosen Bilanz von vier Siegen aus seinen ersten vier Saisonspielen – damit stand der 19-Jährige vor diesem Spieltag auf Platz eins der Spielerrangliste der Tischtennis-Bundesliga (TTBL). Gegen den Neu-Ulmer hatte Feng jedoch wenig Chancen. Sidorenko entschied das Match deutlich mit 3:0 (11:7, 11:9, 16:14) für sich. Auch die Partie zwischen Truls Moregardh und Patrick Baum war eine klare Angelegenheit. Der Schwede dominierte die Begegnung klar, gewann mit 3:0 und sicherte dem TTC Neu-Ulm den 3:1-Erfolg. Lev Katsman spielte diesmal zwar nicht selbst, analysierte jedoch nach dem Spiel den Auftritt seiner Neu-Ulmer Mannschaftskameraden: „Das war eine gute Vorstellung unserer Mannschaft. Truls spielte heute wieder sehr gut; was er am Tisch macht, ist manchmal nicht normal. Maksim spielte auch gut, hat aber den Kampf verloren. Und Vladimir hat gekämpft, sich gut bewegt und eine gute Leistung gezeigt.“

Borussia Düsseldorf bleibt Spitzenreiter

Der dritte Spieltag begann bereits am Freitagabend mit einem 3:0-Erfolg von Borussia Düsseldorf gegen den SV Werder Bremen. Einen Tag später bezwang der TSV Bad Königshofen den ASV Grünwettersbach mit 3:2. Am Sonntag standen sich der TTC Schwalbe Bergneustadt und die TTF Liebherr Ochsenhausen (1:3) sowie der TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell und der 1. FC Saarbrücken TT (0:3) gegenüber.

Der 3. Spieltag in der Übersicht

TTC Neu-Ulm – TTC Zugbrücke Grenzau 3:1

Truls Moregardh – Samuel Walker 3:1 (12:14, 11:7, 11:8, 11:7)

Maksim Grebnev – Patrick Baum 1:3 (11:6, 7:11, 8:11, 10:12)

Vladimir Sidorenko – Yi-Hsin Feng 3:0 (11:7, 11:9, 16:14)

Truls Moregardh – Patrick Baum 3:0 (11:8, 11:6, 11:5)

Post SV Mühlhausen – 1. FSV Mainz 05 3:2

Steffen Mengel – Luka Mladenovic 3:0 (11:8, 11:9, 15:13)

Daniel Habesohn – Yuto Muramatsu 3:2 (11:8, 5:11, 6:11, 12:10, 11:6)

Ovidiu Ionescu – Andrei Putuntica 1:3 (11:7, 13:15, 6:11, 8:11)

Steffen Mengel – Yuto Muramatsu 1:3 (0:11, 11:7, 10:12, 9:11)

Ovidiu Ionescu/Kim Taehyun – Luka Mladenovic/Carlo Rossi 3:1 (11:7, 6:11, 11:8, 11:7)

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell – 1. FC Saarbrücken TT 0:3

Alexandre Cassin – Cedric Nuytinck 2:3 (11:8, 4:11, 10:12, 11:9, 6:11)

Fan Bo Meng – Patrick Franziska 0:3 (6:11, 6:11, 10:12)

Quadri Aruna – Takuya Jin 1:3 (6:11, 4:11, 11:1, 9:11)

TTC Schwalbe Bergneustadt – TTF Liebherr Ochsenhausen 1:3

Benedikt Duda - Samuel Kulczycki 3:2 (9:11, 13:11, 8:11, 11:3, 11:4)

Alberto Mino – Simon Gauzy 0:3 (10:12, 9:11, 5:11)

Romain Ruiz – Alvaro Robles 1:3 (14:12, 10:12, 10:12, 5:11)

Benedikt Duda – Simon Gauzy 0:3 (9:11, 5:11, 7:11)

TSV Bad Königshofen – ASV Grünwettersbach 3:2

Yukiya Uda – Xi Wang 0:3 (17:19, 8:11, 6:11)

Kilian Ort – Tiago Apolonia 0:3 (11:13, 5:11, 10:12)

Filip Zeljko – Ricardo Walther 3:2 (9:11, 11:9, 13:15, 11:8, 11:8)

Yukiya Uda – Tiago Apolonia 3:1 (8:11, 11:8, 11:9, 11:6)

Kilian Ort/Martin Allegro – Xi Wang/Ricardo Walther 3:0 (11:8, 11:8, 11:4)

Borussia Düsseldorf – SV Werder Bremen 3:0

Anton Källberg – Marcelo Aguirre 3:1 (11:8, 11:8, 10:12, 11:7)

Kay Stumper – Mattias Falck 3:0 (11:5, 11:6, 11:9)

Dang Qiu – Kirill Gerassimenko 3:2 (7:11, 10:12, 11:9, 14:12, 13:11)

Hinweis: Im Anhang finden Sie ein honorarfreies Foto von Steffen Mengel vom Post SV Mühlhausen (Foto: Patrick Wichmann).

Mit freundlichen Grüßen

TTBL Sport GmbH

Marktstraße 12

36037 Fulda

Tel.: +49(0)661-580183911

Fax: +49(0)661-580183921

E-Mail: presse@ttbl.de

News, Informationen und TTBL-TV

www.ttbl.de

Facebook: [@ttbuli](https://www.facebook.com/ttbuli)

Instagram: [@ttbuli](https://www.instagram.com/ttbuli)

LinkedIn: [Tischtennis Bundesliga \(TTBL\)](#)

YouTube: [TischtennisBL](#)

Amtsgericht Fulda HRB 5886

USt-IdNr. DE274313418

Geschäftsführer: Nico Stehle